

# **Jahresbericht 2020**

## **Rapport annuel 2020**



# Inhalt

## Sommaire

Mission statement .....	3
Vorwort der Präsidentin .....	4
Avant-propos de la présidente .....	5
Vorwort des Direktors .....	6
Avant-propos du directeur .....	7
Berichte	
Compte-rendus .....	8
Mitglieder des Stiftungsrats	
Membres du Conseil de fondation .....	25
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Collaboratrices et collaborateurs .....	26
Mitarbeit in Kommissionen und Organisationen	
Collaboration au sein de commissions et organisations .....	29
Publikationen im Verlag Edition SZH/CSPS	
« EDITION SZH/CSPS » : nos publications .....	32
Publikationen, Berichte	
Publications, rapports .....	33
Referate	
Conférences .....	35
Jahresrechnung 2020	
Comptes annuels 2020 .....	36

## Das Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik (SZH)

- berät und begleitet die Behörden, die Fachwelt und die interessierte Öffentlichkeit in Fragen zu Bildung, Entwicklung und Integration von Menschen mit Behinderungen oder mit besonderem Bildungs- und Förderbedarf
- fördert den Austausch zwischen Wissenschaft, Behörden und Praxis
- erstellt und verbreitet Informationen
- analysiert und erklärt verschiedene Positionen der Heil- und Sonderpädagogik und entwickelt daraus Perspektiven und Konzepte

## Le Centre suisse de pédagogie spécialisée (CSPS)

- conseille les autorités, les professionnel-le-s et les milieux intéressés dans les domaines de la formation, du développement et de l'intégration des personnes en situation de handicap ou avec des besoins de formation et de soutiens spécifiques
- encourage les échanges entre les scientifiques, les autorités et les professionnel-le-s
- produit et diffuse des informations
- analyse et explicite les positions de la pédagogie spécialisée pour en tirer des perspectives et des concepts

## Vorwort der Präsidentin



*Sandra Hutterli*

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nebst Coronabedingten Entscheiden hat der Stiftungsrat im Jahr 2020 – basierend auf den Analysearbeiten mit diversen Partnern von Bund, Kantonen und Institutionen – die Strategie des Schweizer Zentrums für Heil- und Sonderpädagogik (SZH) für die Periode 2021–2023 festgelegt und verabschiedet.

Das SZH bleibt eine eigenständige, neutrale Fachagentur für die Kantone, den Bund, Institutionen sowie andere Behörden, Fachleute und die breite Öffentlichkeit. Es trägt aktiv zum Diskurs im Bereich der Sonderpädagogik und in der inklusiven Bildung bei. Das SZH wird dabei auf seine langjährige Erfahrung in der Information und Beratung zu aktuellen Fragestellungen setzen. Zusätzlich wird es die Vernetzung der verschiedenen Interessensgruppen stärken und innovative Lösungsansätze und Produkte im Bereich der inklusiven Bildung entwickeln.

Der Informations- und Beratungsauftrag wird zentral bleiben, da in den komplexen Situationen der Sonderpädagogik mit unterschiedlichen Interessensgruppen faktenbasierte, umsetzbare Lösungen erforderlich sind. Als Unterstützung für alle Involvierten soll ein vorausschauendes Monitoring aufgebaut werden, das Transparenz über Reglemente und Mandate schafft und hilft, Synergien zu nutzen.

Durch die verstärkte Netzwerkarbeit unterstützt das SZH die Zusammenarbeit zwischen den Stakeholdern im Bereich der Sonderpädagogik von der obligatorischen Schule bis zur Berufsbildung. Durch nationale physische und digitale Plattformen werden Praxis, Bildungspolitik und Wissenschaft vernetzt, was integrative Lösungen umsetzbar macht.

Schliesslich schafft das SZH eine Verbindung zwischen Forschung und Praxis, indem wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Forschung zur praktischen Umsetzung kommen. Gerade im Bereich des barrierefreien Lernens gilt es grosses, noch brachliegendes Potenzial zu nutzen.

Der Stiftungsrat blieb in seiner Zusammensetzung im vergangenen Jahr stabil. An dieser Stelle danken wir Bund und Kantonen sowie unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Dem Stiftungsrat, der Direktion und dem ganzen SZH-Team gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement und den professionellen Einsatz – teils auch remote von Zuhause aus. Es freut uns, wenn das Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, weiterhin als kompetente Fachagentur seine Dienste anbieten kann.

Viel Freude bei der Lektüre des Jahresberichts und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Dr. Sandra Hutterli*

*Präsidentin des Stiftungsrats*

## Avant-propos de la présidente

Chère lectrice, cher lecteur,

En plus de prendre des décisions liées au Coronavirus, le Conseil de fondation a défini et adopté en 2020 – en se fondant sur des travaux d'analyse menés avec divers partenaires de la Confédération, des cantons et des institutions – la stratégie du Centre suisse de pédagogie spécialisée (CSPS) pour la période 2021-2023.

Le CSPS reste une agence spécialisée indépendante et neutre, au service des cantons, de la Confédération, des institutions, mais aussi d'autres autorités, des professionnel-le-s et du grand public. Il continuera à contribuer activement dans les débats entourant les domaines de la pédagogie spécialisée et de l'éducation inclusive, en misant sur ses longues années d'expérience en matière d'information et de conseil. En outre, il renforcera la mise en réseau de différents groupes d'intérêt et développera des solutions et des produits innovants dans le domaine de l'éducation inclusive.

La mission d'information et de conseil restera centrale dans la mesure où les situations complexes rencontrées en pédagogie spécialisée, impliquant différents groupes d'intérêt, réclament des solutions applicables, fondées sur les faits. Un monitoring prévisionnel doit être élaboré, un outil développé à l'attention de tous les acteurs impliqués qui doit apporter transparence sur les réglementations et les mandats et contribuer à l'exploitation des synergies.

En renforçant son travail en réseau, le CSPS soutient la collaboration entre acteurs du domaine de la pédagogie spécialisée, de l'école obligatoire jusqu'à la formation professionnelle. Par le biais de plateformes nationales – qu'elles soient en présentiel ou en virtuel –, la pratique, la politique éducative et la science peuvent être mises en réseau, pour la mise en œuvre de solutions intégratives.

Enfin, le CSPS crée un lien entre recherche et pratique, afin que les découvertes scientifiques soient mises en application dans la pratique. Il est important, précisément dans le domaine de

l'apprentissage sans barrières, d'utiliser ce fort potentiel encore inexploité.

La composition du Conseil de fondation est restée stable l'an passé. Nous tenons à remercier ici la Confédération et les cantons, ainsi que nos partenaires, pour la bonne collaboration et leur confiance. Nous adressons également de vifs remerciements au Conseil de fondation, à la Direction et à l'ensemble de l'équipe du CSPS pour leur engagement et leur implication professionnelle – en partie aussi à distance, depuis les domiciles respectifs. Nous sommes heureux que le Centre suisse de pédagogie spécialisée puisse continuer à vous proposer, à vous, chers lectrices et lecteurs, ses services en tant qu'agence spécialisée compétente.

En vous souhaitant une agréable lecture de notre rapport annuel, et en nous réjouissant de notre collaboration future,

*Dr. Sandra Hutterli*

*Présidente du Conseil de fondation*

## Vorwort des Direktors



Romain Lanners

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Januar 2020 konnte niemand voraussehen, dass wir im Dezember nach zwei Lockdowns fast ausschliesslich in virtuellen Räumen zusammenarbeiten und dass Meetings mit vielen Anwesenden auf ein striktes Minimum reduziert werden. Unser gewohntes Schaffen als Fachagentur der EDK mit der Arbeit in vielen regionalen, nationalen und internationalen Gremien wurde über den Haufen geworfen. Alle gewohnten Funktionsweisen mussten von heute auf morgen mehr oder weniger agil neu aufgelegt werden. Das Jahr 2019 stand im Zeichen der Digitalisierung im SZH: Wie Sie sich erinnern, fand der Kongress zur digitalen Transformation in der Sonderpädagogik statt und wir nahmen die Digitalisierung unserer Druckprodukte und Arbeitsabläufe in Angriff. Das Jahr 2020 hat diese Digitalisierung massiv beschleunigt.

Die Produkte unserer Edition – sowohl die Zeitschrift und die Revue als auch die Bücher – sind in einem neuen frischen und farbigen Layout ins Jahr 2020 gestartet. Die digitalen Ausgaben erscheinen barrierefrei. Neu verfolgen wir auch eine Open-Access-Strategie. Digitale Produkte stehen in unserem Repository ([www.szh-csps.ch](http://www.szh-csps.ch)) zur Verfügung. Die Artikel der Zeitschrift und der Revue unterliegen einer Sperrfrist von zwölf Monaten.

Die thematischen Arbeiten im Jahr 2020 orientierten sich bereits an der neuen Strategie des SZH, welche der Stiftungsrat für die Periode 2021–2023 im Dezember verabschiedet hat. Das SZH arbeitet vermehrt vorausschauend an wegweisenden und innovativen Themen, welche für die inklusive Bildung und für die Bildungsgerechtigkeit wichtig werden. Hier zeigen sich zwei wichtige Schwerpunkte, die das SZH bereits in Angriff genommen hat. Der erste betrifft das Universelle Design und die Barrierefreiheit in der Bildung. Die Schweiz besitzt die methodisch-didaktischen, sonderpädagogi-

schen und digitalen Kompetenzen für neue digitale Lerninhalte und Lernwelten; dieses vorhandene Know-how muss jetzt zielführend vernetzt und gebündelt werden. Neue von der ersten Idee an barrierefrei konzipierte, d. h. für alle Schülerinnen und Schüler zugängliche, digitale Lehrmittel ermöglichen eine bessere Differenzierung der Lerninhalte im Vergleich zum gedruckten Buch. Sie fördern nachhaltig die Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Bildungsbedarf im regulären Schulbetrieb. Die Statistik der Sonderpädagogik bildet den zweiten Schwerpunkt. Die neuesten Zahlen zeigen, dass die Anzahl der Lernenden in separativen Settings seit dem Schuljahr 2014/15 bei rund 50 000 Schülerinnen und Schülern stagniert. Die neu konzipierte Statistik zur Sonderpädagogik mit den kantonalen Vergleichen ermöglicht jetzt eine vertiefte Analyse der Entwicklung der inklusiven Bildung in der Schweiz. Die Ergebnisse werden sicher für Diskussionsstoff sorgen.

Das Jahr 2020 hat uns vor viele Herausforderung gestellt. Dank des kompetenten Einsatzes des ganzen SZH-Teams konnten viele tragfähige und innovative Lösungen gefunden werden. Ich danke hier allen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Arbeit.

Ich wünsche eine spannende Lektüre des Berichtes über ein besonderes Jahr.

*Im Namen der Direktion*

*Dr. Romain Lanners*

## Avant-propos du directeur

Chère lectrice, cher lecteur,

En janvier 2020, personne ne pouvait prévoir qu'en décembre de la même année, et après deux confinements, nous devrions travailler presque exclusivement dans des espaces virtuels et que les réunions avec de nombreuses personnes présentes seraient réduites au strict minimum. Nos activités courantes en tant qu'agence spécialisée de la CDIP, y compris notre travail dans le cadre de nombreux organes régionaux, nationaux et internationaux, ont été plus que bousculées. Il a fallu revoir, du jour au lendemain, de manière plus ou moins agile, tous nos modes de fonctionnement habituels. L'année 2019 au CSPS était placée sous le signe de la numérisation : comme vous le savez, le Congrès sur la transformation numérique en pédagogie spécialisée a eu lieu, et nous avons lancé la numérisation de nos produits imprimés et de nos processus de travail. L'année 2020 a grandement accéléré cette numérisation.

Les produits de nos éditions – la Zeitschrift, la Revue et nos ouvrages – ont paru, dès le début 2020, dans un nouveau design, rajeuni et coloré. Désormais, les versions numériques de nos produits paraissent en format accessible. Nous poursuivons également depuis peu une stratégie d'Open-Access. Les produits numériques sont disponibles dans notre registre en ligne ([www.szh-csps.ch](http://www.szh-csps.ch)). Les articles de la Zeitschrift et de la Revue sont disponibles en accès libre une année après leur parution.

Les travaux thématiques de l'année 2020 s'orientaient déjà sur la nouvelle stratégie du CSPS, adoptée en décembre par le Conseil de fondation pour la période 2021-2023. Le CSPS travaille de plus en plus, de manière prospective, sur des thèmes pionniers et innovants qui prennent de l'importance pour l'éducation inclusive et l'égalité des chances dans la formation. Deux thèmes centraux, auxquels le CSPS a déjà commencé à se consacrer, apparaissent ici. Le premier concerne la conception universelle et

l'accessibilité dans le domaine de l'éducation. La Suisse possède les compétences en pédagogie spécialisée ainsi que celles méthodologiques, didactiques et numériques nécessaires à de nouveaux contenus et environnements numériques d'apprentissage ; ce savoir-faire existant doit désormais être regroupé et mis en commun de manière ciblée. Les nouveaux supports pédagogiques numériques, conçus dès le départ sans barrières – en d'autres termes accessibles à tous les élèves – permettent une meilleure différenciation des contenus d'apprentissage par rapport aux ouvrages imprimés. Ils favorisent durablement la participation des élèves à besoins éducatifs particuliers à l'école régulière. Le second thème concerne les statistiques de la pédagogie spécialisée. Les derniers chiffres indiquent que le nombre d'élèves dans des settings séparatifs stagne autour de 50 000 depuis l'année scolaire 2014/15. Les nouvelles statistiques de la pédagogie spécialisée, incluant des comparaisons cantonales, permettent une analyse plus approfondie de l'évolution de l'éducation inclusive en Suisse. Les résultats donneront très certainement matière à discussion.

L'année 2020 nous a placés devant de nombreux défis. Grâce à l'implication compétente de toute l'équipe du CSPS, de nombreuses solutions viables et novatrices ont pu être trouvées. Je remercie ici l'ensemble des collaborateurs et des collaboratrices pour leur précieux travail.

Je vous souhaite une bonne lecture de ce rapport d'une année particulière,

*Au nom de la Direction*

*Dr. Romain Lanners*

## Berichte

### Compte-rendus

#### SAV-Begleitkommission

Das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV), ein Instrument des Sonderpädagogik-Konkordats, ermöglicht es, Informationen systematisch zu erfassen und eine umfassende und mehrdimensionale Evaluation der Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Bildungsbedarf vorzunehmen.

Zur Verfolgung der Umsetzung des SAV setzte die Conférence latine de pédagogie spécialisée (CLPS) ab 2012 die SAV-Begleitkommission ein. Deren Auftrag ist es, den Nutzerinnen und Nutzern des SAV bei der Umsetzung in den Kantonen der lateinischen Schweiz behilflich zu sein sowie die CLPS über den Stand der Arbeiten und allfällige Verbesserungsvorschläge zu informieren.

Das SZH war von Anfang an mit der Koordination der Arbeiten rund um das SAV beauftragt und nimmt an den Sitzungen der Begleitkommission teil.

*Géraldine Ayer*

#### Commission Suivi PES

La procédure d'évaluation standardisée (PES), instrument du Concordat sur la pédagogie spécialisée, permet de relever des informations de manière systématique et d'effectuer une évaluation globale et pluridimensionnelle des besoins des élèves ayant des besoins éducatifs particuliers.

Afin de suivre les développements de sa mise en œuvre, la Conférence latine de pédagogie spécialisée (CLPS) a institué, dès 2012, la Commission Suivi PES. Sa mission consiste à appuyer les utilisateurs et utilisatrices de la PES en vue de la mise en œuvre dans les cantons latins ainsi qu'à informer la CLPS de l'état des travaux et de ses propositions d'aménagement.

Ayant coordonné les travaux autour de la PES dès ses débuts, le CSPS participe aux séances de la Commission.

*Géraldine Ayer*

#### Revisa

Ausgehend von der Erkenntnis, dass ein Teil der Kinder mit Seh- oder Hörsehbehinderungen von keiner sonderpädagogischen Förderung profitiert, lancierte der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen (SZB) 2019 das Projekt RE-VISA – Erkennung und Anerkennung von Sehbeeinträchtigungen im (Vor-)Schulalter. Es umfasst zwei Teilbereiche: Der erste Teilbereich steht unter der Führung der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und hat zum Ziel, risikobehaftete Entscheidungssituationen zu definieren und zu untersuchen. Der zweite, unter der Verantwortung des Heilpädagogischen Instituts der Universität Freiburg stehende Teilbereich, konzentriert sich auf die kantonale Organisation der sehbehinderungsspezifischen Förderung.

Das SZH nahm 2020 am zweiten Treffen der Begleitgruppe des Projekts teil, in der Expertinnen und Experten aus der Sonderpädagogik sowie Fachleute aus dem Bereich Seh- und Hörsehbehinderung vertreten sind.

*Géraldine Ayer und Dr. Olga Meier-Popa*



## Revisa

Constatant qu'un certain nombre d'enfants atteints de déficience visuelle ou de surdicécité ne bénéficient pas d'un soutien pédagogique spécialisé, l'Union centrale suisse pour le bien des aveugles (UCBA) a lancé en 2019 le projet REVI-SA – Identification et reconnaissance de la déficience visuelle en âge (pré) scolaire. Le projet est structuré en deux parties : la première, sous la responsabilité de la Haute école intercantonale de pédagogie curative (HfH), vise à définir et étudier les situations décisionnelles à risque ; la deuxième, sous la responsabilité de l'Institut de pédagogie curative de l'Université de Fribourg, se concentre sur l'organisation du soutien spécialisé dans les cas de handicap visuel dans tous les cantons.

Le CSPS a participé en 2020 à la deuxième rencontre du groupe d'accompagnement du projet, qui réunit des expert-e-s du domaine de la pédagogie spécialisée ainsi que du handicap visuel et de la surdicécité.

*Géraldine Ayer und Dr. Olga Meier-Popa*

## Nachteilsausgleich

Der Zugang von Lernenden mit besonderem Bildungsbedarf und/oder Behinderung zur Bildung setzt das Vorhandensein einer barrierefreien Lernumgebung und individueller Massnahmen voraus. Zu den Letzteren gehört auch die Modifikation der Lern- und Prüfungsbedingungen, ohne Anpassung der Lernziele, der sogenannte Nachteilsausgleich. Seine Umsetzung wirft in der Praxis vielfältige Fragen auf. Das SZH hat auch im Jahr 2020 viele Anfragen seitens kantonomaler Stellen, Ausbildungsinstitutionen sowie Eltern betroffener Lernender beantwortet.

Mit der Überzeugung, dass Klärungsbedarf besteht, verfasste das SZH im Berichtsjahr ein Grundlagenwerk in zwei Sprachen mit dem Titel: «Der Nachteilsausgleich und sein Stellenwert in der inklusiven Bildung». Ende 2020 wurde das Werk in der Edition SZH/CSPS als E-Book veröffentlicht. Ausgehend von den rechtlichen Grundlagen und Fragestellungen in der Praxis vermittelt das Buch konzept- und praxisbezogene Informationen und Fachwissen über Nachteilsausgleich im Kontext anderer Massnahmen für die Realisierung einer inklusiven Bildung.

Ausserdem verfolgte das SZH im Berichtsjahr weiterhin die Entwicklungen in diesem Bereich und bereitete die umfangreiche Dokumentation betreffend Nachteilsausgleich auf allen Bildungsstufen für die Aktualisierung der Website vor.

Das SZH erstellt auch im Rahmen eines Mandates der Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin (CIIP) Merkblätter für Lehrpersonen zu verschiedenen Störungen und Beeinträchtigungen. Im Rahmen dieses Projekts werden Massnahmen zum Nachteilsausgleich vorge-



*Géraldine Ayer*

schlagen und innerhalb des Bildungssystems eingeordnet, die kantonale Behörden, pädagogische Fachhochschulen und weitere Fachpersonen bei der Systemsteuerung unterstützen. 2020 wurde ein weiteres Merkblatt veröffentlicht. Es befasst sich mit dem Thema Dyskalkulie und bietet hilfreiche Vorschläge für Massnahmen zum Nachteilsausgleich für Lernende, die mit dieser Beeinträchtigung konfrontiert sind (siehe Projekt Merkblätter für Lehrpersonen zu verschiedenen Störungen und Beeinträchtigungen, S. 15)

*Dr. Olga Meier-Popa und Géraldine Ayer*

### **Compensation des désavantages**

L'accès à la formation des élèves ayant des besoins éducatifs particuliers et/ou un handicap présuppose l'existence d'un environnement d'apprentissage exempt de barrières, mais aussi de mesures individuelles. Parmi ces mesures figure l'adaptation des conditions d'apprentissage et d'examen sans adaptation des objectifs d'apprentissage ; ce que l'on appelle la « compensation des désavantages ». Sa mise en œuvre soulève de multiples questions dans la pratique. Le CSPS a répondu une fois encore, au cours de l'année 2020, à de nombreuses questions des services cantonaux, d'instituts de formation, mais aussi de parents d'élèves concernés.

Convaincu de la nécessité d'une clarification, le CSPS a élaboré au cours de l'année de référence un ouvrage fondamental en deux langues intitulé « La compensation des désavantages et sa place dans l'éducation inclusive ». L'ouvrage est paru fin 2020 sous forme de livre numérique aux éditions SZH/CSPS. Partant des bases juridiques et des questionnements dans la pratique, l'ouvrage fournit des informations relatives au concept et à la pratique, ainsi que des connaissances spécialisées sur la compensation des désavantages en lien avec d'autres

mesures encore, pour la réalisation d'une éducation inclusive.

Le CSPS a par ailleurs suivi de près, l'an passé, les évolutions dans ce domaine et préparé une vaste documentation relative à la compensation des désavantages à tous les niveaux de formation pour la future actualisation de la page Internet.

Dans le cadre de son mandat avec la Conférence intercantonale de l'instruction publique, le CSPS élabore des fiches d'information aux enseignant-e-s sur différents troubles et déficiences. Ce projet, en proposant des mesures de compensation des désavantages et les situant dans le système de formation, soutient les services cantonaux, les hautes écoles pédagogiques et autres professionnel-le-s dans le pilotage du système. En 2020, la nouvelle fiche d'information sur la dyscalculie a été publiée. Celle-ci propose des mesures de compensation des désavantages qui pourraient être utiles aux élèves ayant une dyscalculie (cf. «Fiches d'information aux enseignant-e-s sur différents troubles ou déficiences», p. 15)

*Dr. Olga Meier-Popa et Géraldine Ayer*

### **Vorschulbereich**

#### **Verband Heilpädagogischer Dienste Schweiz (VHDS)**

Seit dem Jahr 2015 wird keine ausführliche, auf jedes einzelne in der Heilpädagogischen Früherziehung (HFE) betreute Kind bezogene Statistik, mehr durchgeführt. Seither sammelt der VHDS möglichst flächendeckend Kennzahlen zur HFE und kommuniziert die Erkenntnisse verbandsintern und -extern. Mit den Kennzahlen sollen relevante und innerhalb der Dienste vergleichbare Eckdaten erfasst werden, um wichtige Veränderungen in der HFE nachvollziehen zu können. Das SZH erhält vom VHDS jährlich den Auftrag, diese Daten auszuwerten. Im Jahr 2020 wurde

dies zum sechsten Mal durchgeführt. Für die Erfassung der Kennzahlen 2019 wurde erstmals das Online-Tool LimeSurvey verwendet. Zum dritten Mal wurde ein Kennzahlenvergleich über mehrere Jahre angestellt. Im Herbst wurde die Auswertung der Kennzahlen in Zusammenarbeit mit dem VHDS überarbeitet und ergänzt.

#### **Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung (BVF)**

Im Jahr 2020 fand wegen der Corona-Pandemie keine Mitgliederversammlung des BVF statt. Der Austausch fand ausschliesslich per Mail und mittels schriftlicher Informationen zuhanden der BVF-Mitglieder statt. Das SZH ist zudem im Beirat des Forums, der Zeitschrift des BVF, vertreten.

#### **Schwerpunkt in der Schweizerischen Zeitschrift für Heilpädagogik**

Alljährlich ist ein Schwerpunkt der Schweizerischen Zeitschrift für Heilpädagogik dem Frühbereich gewidmet. Die Nummer 3/20 thematisierte die Prävention in der Frühen Bildung.

*Silvia Schnyder*

#### **Domaine préscolaire**

##### **Association suisse des responsables des services éducatifs itinérants (VHDS)**

Depuis 2015, il n'y a plus de statistiques détaillées sur l'ensemble des enfants bénéficiant de l'éducation précoce spécialisée (EPS). C'est pourquoi la VHDS collecte depuis lors le plus largement possible des chiffres clés de l'EPS et communique les résultats à l'association, en interne, mais aussi vers l'extérieur. Ces chiffres clés doivent permettre de saisir des données fondamentales pertinentes et comparables d'un service à l'autre pour pouvoir retracer d'importantes évolutions dans le domaine de l'EPS. Le CSPS est mandaté chaque année – et pour la

sixième fois en 2020 – par la VHDS pour exploiter ces données. La collecte des chiffres clés 2019 utilisait pour la première fois le nouvel outil en ligne LimeSurvey. Une comparaison des chiffres clés sur plusieurs années était réalisée pour la troisième fois en 2020. L'analyse des chiffres clés a été retravaillée et complétée à l'automne en collaboration avec la VHDS.

#### **Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung (BVF) (Association professionnelle des spécialistes de l'éducation précoce spécialisée)**

L'assemblée des membres du BVF n'a pas eu lieu en 2020, en raison de la pandémie de Coronavirus. Les échanges se sont faits exclusivement par mail et au moyen d'informations écrites à l'attention des membres. Le CSPS est en outre représenté au comité consultatif de Forum, la revue du BVF.

#### **Point fort thématique de la Revue suisse de pédagogie spécialisée**

Chaque année, la Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik consacre l'un de ses numéros au domaine de l'éducation précoce. Le numéro 3/20 était consacré à la prévention dans le cadre de l'éducation précoce.

*Silvia Schnyder*

#### **Internationales**

Das SZH vertritt die EDK bei der Europäischen Agentur für sonderpädagogische Förderung und inklusive Bildung. Die Schweiz hat sich wie im Vorjahr an drei richtungsweisenden Projekten der europäischen Agentur beteiligt. Im Projekt TPL4I (Teachers' Professional Learning for Inclusion) werden Leitlinien für die Aus- und Weiterbildung erstellt mit dem Ziel, alle Lehrpersonen bestmöglich für die vielfältigen Lehrtätigkeiten in inklusiven Bildungssystemen zu befähigen. Beim Projekt SISL (Supporting Inclusive School



*Silvia Schnyder*



*Renato Rossinelli*

Leaders) steht die nachhaltige Unterstützung der Schulleitungen bei der Umsetzung der Schule für alle im Fokus. Im Projekt CROSP (Changing Role of Specialist Provision in Supporting Inclusive Education) geht es um die Analyse des Wechsels der Rollen und Aufgaben der sonderpädagogischen Fachleute in den neuen Tätigkeitsfeldern der inklusiven Bildung. Weiterführende Informationen befinden sich auf der Website der Agentur: [www.european-agency.org/projects](http://www.european-agency.org/projects)

Der internationale «Dialog Sonderpädagogik der deutschsprachigen Länder» sollte im Herbst in Berlin stattfinden, wurde jedoch wegen der sanitären Situation um ein Jahr verschoben.

*Dr. Romain Lanners*

## **Relations internationales**

Le CSPS représente la CDIP auprès de l'Agence européenne pour l'éducation adaptée et inclusive. Comme l'an dernier, la Suisse a participé à trois projets phare de l'agence. Le projet TPL4I (Teachers' Professional Learning for Inclusion) établit des lignes directrices pour la formation et la formation continue du corps enseignant, avec pour objectif de le préparer au mieux aux multiples activités d'enseignement dispensées dans le cadre de systèmes éducatifs inclusifs. Le projet SISL (Supporting Inclusive School Leaders) se consacre à soutenir durablement les directions d'écoles dans la mise en œuvre de l'école pour tous. Le projet CROSP (Changing Role of Specialist Provision in Supporting Inclusive Education) s'intéresse, quant à lui, à l'analyse de l'évolution des rôles et des activités des professionnel-le-s de la pédagogie spécialisée dans le cadre des nouveaux champs d'activité de l'éducation inclusive. De plus amples informations sont disponibles sur le site Internet de l'agence : [www.european-agency.org/projects](http://www.european-agency.org/projects)

La rencontre internationale « Dialog Sonderpädagogik der deutschsprachigen Länder » aurait dû avoir lieu en automne à Berlin, mais a été reportée d'une année en raison de la situation sanitaire.

*Dr. Romain Lanners*

## Statistik

Im Jahr 2020 konnten wir die neu konzipierte Statistik der Sonderpädagogik des Schuljahrs 2017/18, die das BFS Ende Oktober 2019 publiziert hatte, einer ausführlichen Analyse unterziehen. Zusammenfassend zeigen die Auswertungen, «dass die Mehrheit der Lernenden mit besonderem Bildungsbedarf in eine Regelklasse integriert ist. Ein ermutigendes Ergebnis. In den letzten fünfzehn Jahren ist zudem die Zahl der Lernenden, welche in separativen Schulformen unterrichtet werden, um 40 Prozent gesunken. Die schulische Integrationsquote stagniert jedoch seit fünf Jahren bei rund 96,6 Prozent» (Lanners, 2020, S. 51). Die Lehrpersonen haben jahrelang Pionierarbeit zugunsten der schulischen Integration geleistet. Nun braucht es dringend Strukturreformen, um die schulische Inklusion weiterzuentwickeln, sei es die Transformation der Sonderschulen in Richtung inklusiver Ressourcenzentren, die Integration der Sonderpädagogikausbildungen in die Pädagogischen Hochschulen oder die Modernisierung der sonderpädagogischen Ausbildungen. Affaire à suivre.

### Weiterführende Informationen:

Lanners, R. (2020). Neue Einblicke in die Schweizer Sonderpädagogik. Analyse der jüngsten BFS-Statistik der Sonderpädagogik. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 7–8, 51–59. <https://szh-csps.ch/z2020-07-06/BFS> (2019).

Statistik der Sonderpädagogik Schuljahr 2017/18. [www.bfs.admin.ch/asset/de/1961-1800](http://www.bfs.admin.ch/asset/de/1961-1800)

*Dr. Romain Lanners*

## Statistique

En 2020, nous avons pu procéder à une analyse détaillée de la nouvelle statistique de pédagogie spécialisée de l'année scolaire 2017/18, que l'OFS a publiée fin octobre 2019. En résumé, les analyses montrent «que la majorité des élèves ayant des besoins éducatifs particuliers sont intégrés dans des classes ordinaires. Un résultat encourageant. Ces quinze dernières années, le nombre d'élèves scolarisés dans des structures séparatives a diminué de 40 %. Cependant le taux d'inclusion stagne depuis cinq ans autour des 96,6 % (Lanners, 2020, p. 39). Après les années pionnières marquées par l'engagement du corps enseignant pour l'intégration scolaire, il est urgent de procéder à des réformes structurelles pour renforcer l'inclusion scolaire, qu'il s'agisse de la transformation des écoles spécialisées en des centres de ressources pour l'inclusion, de l'intégration des formations en enseignement spécialisé dans les hautes écoles pédagogiques ou encore de la modernisation des formations en pédagogie spécialisée. Affaire à suivre.

### Pour de plus amples informations :

Lanners, R. (2020). Nouveaux regards sur la pédagogie spécialisée en Suisse. Analyse de la récente statistique suisse. Revue Suisse de pédagogie spécialisée, (2), 39-46. <https://szh-csps.ch/r2020-06-05/OFS>. (2019).

Statistique de la pédagogie spécialisée. Année scolaire 2017/18.

[www.bfs.admin.ch/asset/de/1961-1800](http://www.bfs.admin.ch/asset/de/1961-1800)

*Dr. Romain Lanners*



*Jessica Courret-Reynaud*



*Daniel Stalder*

### **Digitalisierung**

Das Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik hat sich im Rahmen der strategischen Planung gemeinsam mit dem Stiftungsrat entschieden, sämtliche Verlagsprodukte der Edition SZH/CSPS zu digitalisieren. Seit Januar 2019 sind die Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, die Revue suisse de pédagogie spécialisée sowie die deutsch- und französischsprachigen Fachbücher in digitaler Form erhältlich. Damit hat das SZH auf die veränderten Markt- und Lesegewohnheiten im fachlichen und wissenschaftlichen Bereich reagiert. Das Hauptziel ist es, unseren Leserinnen und Lesern möglichst attraktive und barrierearme Produkte anzubieten. Die mittelfristige strategische Zielsetzung geht aber darüber hinaus: So gilt es, auch die Leserschaft insgesamt zu verjüngen, sie durch attraktive und vielfältige Produkte nachhaltig zu binden, die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten zu erhöhen sowie Druck- und Lagerkosten einzusparen.

Seit Anfang 2019 stellen wir auf unserem Online-Repository ([www.szh-csps.ch](http://www.szh-csps.ch)) all unsere Open-Access-Publikationen frei zugänglich zur Verfügung. Es kommen monatlich neue Artikel und Publikationen dazu. Die Modernisierung des Webshops konnte im Jahr 2020 nicht abgeschlossen werden. Dieses Projekt wird das SZH auch im neuen Jahr beschäftigen.

*Daniel Stalder*

### **Numérisation**

Dans le cadre de sa planification stratégique et d'un commun accord avec le Conseil de fondation, le Centre suisse de pédagogie spécialisée a décidé de numériser tous les produits éditoriaux des éditions SZH/CSPS. Depuis janvier 2019, la Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, la Revue suisse de pédagogie spécialisée ainsi que les ouvrages spécialisés en allemand et en français sont disponibles en format numérique. Le CSPS répond ainsi à l'évolution du marché et aux nouvelles habitudes de lecture dans les domaines spécialisé et scientifique. L'objectif principal étant de proposer à nos lecteurs et lectrices des produits aussi attractifs et accessibles que possible. L'objectif stratégique à moyen terme va cependant plus loin : il s'agit de rajeunir globalement notre lectorat, de le fidéliser à long terme avec des produits attractifs et variés, d'accroître le nombre de nos abonné-e-s, mais aussi de diminuer nos coûts d'impression et de stockage.

Depuis le début de l'année 2019, toutes nos publications Open-Access sont mises à disposition librement et gratuitement sur notre registre des documents ([www.szh-csps.ch](http://www.szh-csps.ch)). De nouveaux articles et publications s'y ajoutent chaque mois. La modernisation de notre webshop n'a pu être achevée en 2020. Ce projet occupera encore le CSPS l'année suivante.

*Daniel Stalder*



### **Projekt Merkblätter für Lehrpersonen zu verschiedenen Störungen und Beeinträchtigungen**

Die Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin hat das SZH beauftragt, Merkblätter zu verschiedenen Störungen und Beeinträchtigungen zu erarbeiten. Die Merkblätter stellen die betreffenden Störungsbilder vor, erklären ihre Auswirkungen in einer Schulklasse und präsentieren Massnahmen zur Anpassung des Unterrichts und für den Nachteilsausgleich sowie bestehende pädagogische Hilfsmittel. Eine Lesehilfe listet verallgemeinerbare Elemente auf, die aus den Merkblättern abgeleitet werden können und die allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zum schulischen Lernen ermöglichen (Schule für alle).

Im Jahr 2020 wurde das Merkblatt zur Dyskalkulie (spezifische Lernstörung in Mathematik) veröffentlicht (in französischer Sprache). Es steht online zusammen mit der Einführung und den bereits erschienenen Merkblättern zu Hör- und Sehbeeinträchtigungen, Lese-Rechtschreib-Störungen, Autismus-Spektrum-Störungen, Hochbegabung, Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit und ohne Hyperaktivität, kognitiver Beeinträchtigung und Dyspraxie, auf unserer Website zur Verfügung.

Angesichts der grossen Nachfrage aus der Deutschschweiz lancierte das SZH im Herbst 2020 mit der finanziellen Unterstützung der Deutschen Volksschulkonferenz (DVK) ein Projekt, um die Merkblätter auf Deutsch zu übersetzen und bei Bedarf an den Deutschschweizer Kontext anzupassen.

*Géraldine Ayer*

### **Fiches d'information aux enseignant-e-s sur différents troubles ou déficiences**

Ce projet, sur mandat de la Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin, prévoit la rédaction de fiches sur différents troubles et déficiences. Ces dernières présentent les troubles ou déficiences en question, expliquent leurs répercussions en classe, proposent des mesures de pédagogie différenciée et de compensation des désavantages ainsi que des ressources pédagogiques. Une introduction donnant des clés de lecture importantes des fiches liste les éléments généralisables tirés des fiches, qui permettent de rendre accessible l'enseignement à tous les élèves (pédagogie universelle).

En 2020, la fiche sur la dyscalculie (trouble spécifique d'apprentissage en mathématiques) a été publiée, rejoignant sur notre site l'introduction ainsi que les fiches déjà existantes sur les déficiences auditive et visuelle, la dyslexie-dysorthographe, la dysphasie, les troubles du spectre de l'autisme, le haut potentiel intellectuel, le trouble du déficit d'attention avec ou sans hyperactivité, la déficience intellectuelle et la dyspraxie.

Suite à la forte demande émanant de la Suisse alémanique et avec le soutien financier de la deutsche Volksschulkonferenz (DVK), le CSPS a lancé cet automne le projet de traduction, voire d'adaptation des fiches en langue allemande.

*Géraldine Ayer*



*Melina Salamin*



Olga Meier-Popa

### Aus- und Weiterbildung Fachpersonal

Da sich die Schule laufend weiterentwickelt, werden die Rollen beziehungsweise Aufgaben der Akteure neu definiert. Das SZH verfolgt diese Entwicklungen und nimmt in beratender Funktion an Gremien teil, die an der Steuerung beteiligt sind.

Bei diesen Gremien handelt es sich erstens um das Ressort Sonderpädagogik der Kammer Pädagogische Hochschulen (PH) von swissuniversities. Im Jahr 2020 hat das Ressort an folgenden vorgegebenen Themen gearbeitet:

- Sonderpädagogisches Wissen für angehende Lehrpersonen: Die Kammer PH hat dem Ressort den Auftrag erteilt, eine Tagung über die Umsetzung der Empfehlungen "Sonderpädagogische Aspekte in der Ausbildung der Regelklassen-Lehrpersonen" von swissuniversities für Herbst 2021 vorzubereiten.
- Verbindung von Forschung und Lehre in der Ausbildung der Lehrpersonen: Ausgehend von einem Positionspapier für die Sekundarstufe I setzte sich das Ressort mit der Lage in der Sonderpädagogik auseinander.
- Weiterentwicklung der Qualifikation von Primarlehrpersonen (Projekt QuaPri): Hinsichtlich der Umsetzung der integrativen/inklusiven Bildung diskutierte das Ressort die Implikationen der Weiterentwicklungsszenarien für die Ausbildungen im Bereich Sonderpädagogik.
- Die Folgen der Pandemie auf den Hochschulbetrieb und auf den Arbeitsalltag von sonderpädagogischen Fachpersonen waren Gegenstand eines intensiven Austausches im Berichtsjahr.

Zweitens nahm das SZH seine beratende Rolle im Praxisbeirat des Instituts Spezielle Pädagogik und Psychologie (ISP) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) wahr. Der Beirat hat konstruktiv an den Aufgabenbeschreibungen für die Fachpersonen der Sonderpädagogik gearbeitet.

Ausserdem beantwortete das SZH Anfragen von Privatpersonen zur Anerkennung von Diplomen und Anstellungsmöglichkeiten. Im Berichtsjahr hat die EDK dem SZH keinen Auftrag für ein Äquivalenz-Gutachten erteilt.

*Dr. Olga Meier-Popa*

### Formation et formation continue des professionnels

L'école évoluant continuellement, les rôles ou tâches des acteurs doivent être constamment redéfinis. Le CSPS suit ces évolutions et participe en tant que conseiller à différentes instances impliquées dans la gestion de ces questions.

Parmi ces instances figure en premier lieu la Section Pédagogie spécialisée de la Chambre des hautes écoles pédagogiques (HEP) de swissuniversities. La Section a travaillé en 2020 sur les thèmes prédéfinis suivants :

- Connaissances en pédagogie spécialisée pour les futurs enseignant-e-s : la Chambre des hautes écoles pédagogiques a mandaté la Section pour préparer pour l'automne 2021 un colloque sur la mise en œuvre des recommandations de swissuniversities intitulé « Aspects de pédagogie spécialisée dans la formation des enseignants des classes ordinaires ».
- Lien entre recherche et enseignement dans la formation des enseignant-e-s : partant d'une prise de position pour le degré secondaire I, la Section Pédagogie spécialisée s'est consacrée à la situation en pédagogie spécialisée.
- Développement de la qualification des enseignant-e-s du degré primaire (projet QuaPri) : dans l'optique d'une mise en œuvre de l'éducation intégrative/inclusive, la Section a débattu des implications des divers scénarios de développement pour les formations dans le domaine de la pédagogie spécialisée.



- Les conséquences de la pandémie sur le fonctionnement des hautes écoles et sur le quotidien de travail des professionnel-le-s.

Le CSPS a d'autre part assuré son rôle de conseil au comité consultatif axé sur la pratique de l'Institut d'éducation spécialisée et de psychologie (ISP) de la Haute école spécialisée Suisse du Nord-Ouest (FHNW). Le comité a travaillé de manière constructive à la description des tâches pour les professionnel-le-s de la pédagogie spécialisée.

Le CSPS a répondu par ailleurs à des demandes de personnes privées concernant la reconnaissance des diplômes ou des possibilités d'embauche. Aucune demande de la CDIP pour un avis consultatif sur des équivalences ne nous est parvenue cette année.

*Dr. Olga Meier-Popa*

## Netzwerk Forschung Sonderpädagogik

Das Netzwerk ist eine zweisprachige Arbeitsgruppe (Deutsch und Französisch) der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF). Seit der Gründung im Jahr 2002 wird das Netzwerk durch eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des SZH koordiniert und eine Steuergruppe ist verantwortlich für die längerfristige Planung.

Es war ein ruhiges Jahr für das Netzwerk Forschung Sonderpädagogik. Die Steuergruppe hat gemerkt, dass Networking kompliziert wird, wenn man sich nicht vor Ort treffen kann. Eine für den Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung SGBF geplante Netzwerkveranstaltung, bei der auch neue Mitglieder gewonnen werden sollten, konnte nicht durchgeführt werden. Stattdessen waren zahlreiche Beiträge von Mitgliedern des Netzwerks im Programm des virtuellen SGBF-Kongresses

zu finden. Der Aufruf, als sonderpädagogisch Forschende an den grossen Kongressen präsent zu sein, hat seine Wirkung erzielt.

Das Netzwerk befand sich zudem nach einer Strategieänderung im Prozess der Umstrukturierung, weswegen die Steuergruppe an der Konzeptaktualisierung gearbeitet hat.

*Dr. Barbara Egloff*

## Réseau Recherche en pédagogie spécialisée

Le Réseau Recherche en pédagogie spécialisée est un groupe de travail bilingue (français-allemand) de la Société suisse pour la recherche en éducation (SSRE). Depuis sa création en 2002, le réseau est coordonné par un collaborateur ou une collaboratrice scientifique du CSPS. Un groupe de pilotage est responsable de la planification à long terme.

L'année 2020 a été calme pour le Réseau Recherche en pédagogie spécialisée. Le groupe de pilotage a constaté la difficulté de travailler sans pouvoir se retrouver en présentiel. Un événement du réseau planifié pour le Congrès de la SSRE, qui devait également permettre d'attirer de nouveaux membres, a dû être annulé. En contrepartie, de nombreuses contributions de membres du réseau ont été apportées au programme du congrès virtuel de la SSRE. L'appel aux chercheurs et chercheuses en pédagogie spécialisée, sollicitant leur présence aux grands congrès, a atteint son objectif.

Le réseau a par ailleurs fait l'objet d'un processus de restructuration, consécutif à un changement de stratégie ; le groupe de pilotage a donc travaillé à une actualisation du concept.

*Dr. Barbara Egloff*



*Barbara Egloff*



Anne-Sophie Fraser

## Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) und Sonderpädagogik

Das SZH verfolgt gezielt die Entwicklungen der ICT, insbesondere in den für die Sonderpädagogik relevanten Bereichen. Diese Informationen werden zweisprachig auf der Webseite unter der Rubrik «ICT und Sonderpädagogik» allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Im Weiteren leitet das SZH das nationale Netzwerk «ICT und Sonderpädagogik», in welchem sich ICT-Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen und verschiedenen Spezialgebieten zusammengeschlossen haben, um den Dialog untereinander zu verbessern.

Im Jahr 2020 pflegte das ICT-Team die Rubrik auf der Website und erstellte fünf i-TIC-Newsletter für die stets wachsende Anzahl von Abonnentinnen und Abonnenten. Von den zwei jährlichen Treffen des Netzwerks konnte pandemiebedingt nur das Herbsttreffen durchgeführt werden. Romain Lanners eröffnete das virtuelle Meeting, indem er eines der Vorzeigeprojekte präsentierte, die das SZH leitet, nämlich die Entwicklung von barrierefreien digitalen Lehrmitteln (BaDiLeMi). Anschliessend ging es um die Zugänglichkeit (Accessibility) der herkömmlichen Software: Elvio Fisler stellte die verfügbaren Apple-Tools vor, Regula Vonlanthen die Möglichkeiten mit Microsoft-Tools und André Tissot präsentierte die API-Website und ihre Tools, die er mit seinem Team der CREAS API entwickelt hat.

Das oben genannte Projekt BaDiLeMi kommt aus dem Massnahmenplan der EDK für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie im Bildungswesen. Im Rahmen dieses Projektes führte das SZH im Berichtsjahr eine Vernetzungs- und Sensibilisierungskampagne der Stakeholder durch. So präsentierte Romain Lanners das Projekt in verschiedenen Kantonen und Gremien, z. B. in der Kommission CONUM der CIIP und in der Konferenz der Departementssekretäre (KDS). Ausserdem organisierte das SZH verschiedene Treffen, u. a. mit Fachpersonen der

EPFL, Ansprechpersonen der IV, Verantwortlichen für digitale Barrierefreiheit und mit der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz).

Zum Auftrag des SZH gehörte auch die Intensivierung der Zusammenarbeit des SZH mit edu-ca.ch – insbesondere zu Aspekten des Universellen Designs (UD) in der Bildung. In diesem Zusammenhang unterstützte das SZH die Fachagentur educa.ch bei der Klärung und Kommunikation der Anforderungen zu Barrierefreiheit bzw. UD bei den Anwendungen für Unterricht auf der Plattform «Navigator» ([www.educa.ch/sites/default/files/2020-12/RFI\\_educa.Navigator.pdf](http://www.educa.ch/sites/default/files/2020-12/RFI_educa.Navigator.pdf)).

Abschliessend begrüssen wir zwei wichtige Ereignisse, die in Bezug auf ICT und Sonderpädagogik das Jahr 2020 geprägt haben: das Inkrafttreten des Vertrags von Marrakesch im vergangenen Mai und die Revision des Bundesgesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) im vergangenen April, insbesondere die Änderung von Artikel 24c. Der Vertrag von Marrakesch zielt darauf hin, Menschen mit einer Seh- oder Lesebehinderung den Zugang zu gedruckten Texten und veröffentlichten Werken zu erleichtern. Im Artikel 24c des URG wird die Zielgruppe um alle Menschen mit Behinderungen erweitert.

*Dr. Romain Lanners, Dr. Olga Meier-Popa, Dr. Melina Salamin und Thomas Wetter*

## Technologies de l'information et de la communication (TIC) et pédagogie spécialisée

Le CSPS suit systématiquement le développement des TIC, particulièrement dans le domaine de la pédagogie spécialisée, et met à disposition des informations en version bilingue sur son site Internet, dans la rubrique « TIC et pédagogie spécialisée ». Il pilote également le réseau national « TIC et pédagogie spécialisée » qui rassemble des professionnel-le-s des TIC et spécialistes de thèmes variés afin de favoriser le dialogue.

En 2020, l'équipe responsable des TIC a tenu à jour la rubrique sur le site Internet et a diffusé cinq Newsletter i-TIC aux abonné-e-s en constante augmentation. Sur les deux réunions annuelles du réseau, seule la réunion d'automne a pu avoir lieu en raison de la pandémie. Romain Lanners a ouvert la rencontre virtuelle en présentant l'un des projets phare que mène le CSPS, celui du développement des moyens d'enseignement numérique accessibles (MENA). La question de l'accessibilité des logiciels traditionnels a ensuite été abordée : Elvio Fisler a présenté les outils disponibles sous Apple, Regula Vonlanthen les possibilités offertes par les outils Microsoft et André Tissot a présenté le site API et ses outils, qu'il a développé avec son équipe de l'API CERAS.

Le projet MENA mentionné cidessus est né du plan de mesures de la CDIP relatif à la mise en œuvre de la stratégie numérique dans l'éducation. Dans le cadre de ce projet, le CSPS a mené une campagne de mise en réseau et de sensibilisation des parties prenantes au cours de l'année considérée. Romain Lanners a présenté le projet à divers cantons et organes, tels que la commission pour l'éducation numérique (CONUM), ou encore la Conférence des secrétaires généraux (CSG). Le CSPS a également organisé diverses réunions, notamment avec des spécialistes de l'EPFL, des interlocuteurs et interlocutrices de l'AI, des responsables de l'accessibilité numérique et le Centre intercantonal de matériel didactique (Interkantonale Lehrmittelzentrale [ilz]).

L'intensification de la collaboration entre le CSPS et educa.ch figurait également dans le mandat du CSPS, en particulier sur les aspects de la conception universelle (Universal Design [UD]) dans l'éducation. Dans ce contexte, le CSPS a soutenu l'agence spécialisée educa.ch dans la clarification et la communication des exigences en matière d'accessibilité, respectivement d'UD, pour les applications pour l'enseignement recensées sur la plateforme « Navigateur » ([www.educa.ch/sites/default/files/2020-12/RFI\\_educa.Navigateur.pdf](http://www.educa.ch/sites/default/files/2020-12/RFI_educa.Navigateur.pdf)).

Pour conclure, nous saluons deux événements majeurs qui ont, au niveau des TIC et de la pédagogie spécialisée, marqué l'année 2020 : l'entrée en vigueur du Traité de Marrakech en mai dernier, ainsi que la révision de la loi fédérale sur le droit d'auteur et les droits voisins (LDA) en avril dernier, en particulier la modification de l'article 24c. Le premier vise à faciliter l'accès des personnes aveugles, déficientes visuelles ou ayant d'autres difficultés de lecture, aux textes imprimés et aux œuvres publiées. L'article 24c de la LDA étend le groupe cible à toutes les personnes en situation de handicap.

*Dr. Romain Lanners, Dr. Olga Meier-Popa, Dr. Melina Salamin et Thomas Wetter*

## Nachobligatorische Bildung

Sonderpädagogische Massnahmen kommen in der Regel nur in der obligatorischen Schule zum Einsatz. In den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II und Tertiärbildung zeigt sich jedoch der Bedarf an unterstützenden Massnahmen für Lernende mit besonderem Bildungsbedarf und/oder Behinderung mit jedem Jahr deutlicher. Die Berufsschulen, Lehrbetriebe und Gymnasien sowie die Hochschulen benötigen Informationen über verschiedene Arten von Beeinträchtigungen und Begleitung beim Aufbau vom Wissen über den Umgang mit den betroffenen Lernenden.



Thomas Wetter

Diesbezüglich leistete das SZH im Berichtsjahr einen Beitrag auf mehreren Ebenen. Erstens führte es auf Anfrage zwei virtuelle Weiterbildungen durch. Sie behandelten die Themen « Inklusive Bildung auf der Sekundarstufe II » und « Dyslexie und Dyskalkulie am Gymnasium ». Zweitens arbeitete das SZH an der Publikation « Umgang mit Beeinträchtigung auf Sekundarstufe II. Ein Leitfaden für Lehrpersonen, Ausbildungsverantwortliche und andere Fachpersonen » mit.

Drittens beteiligte sich das SZH in der Arbeitsgruppe « Hindernisfreie Architektur » des nationalen Netzwerks « Studieren mit Behinderung Schweiz ». Im Berichtsjahr hat diese Arbeitsgruppe eine Befragung bei den Ausbildungsgängen in Architektur durchgeführt. Es hat sich herausgestellt, dass das Thema hindernisfreies Bauen nur bei vier der 26 Ausbildungsgänge im Curriculum vorhanden ist und dass der Umgang mit dem Thema stark variiert.

Das nationale Netzwerk « Lernen mit Behinderung in der Sekundarstufe II », welches gemeinsam vom SZH und vom Schweizer Zentrum für die Mittelschule ZEM CES koordiniert wird, pausierte im Jahr 2020. Der Grund dafür war die Erkrankung und der Hinschied des Ko-Koordinators seitens des ZEM CES, Tito Schumacher.

*Dr. Olga Meier-Popa*

### Formation post-obligatoire

Les mesures de pédagogie spécialisée ne sont généralement mises en œuvre qu'à l'école obligatoire. Cependant, dans les écoles de l'enseignement postobligatoire au degré secondaire II et dans la formation tertiaire, le besoin de mesures de soutien pour les apprenants ayant des besoins éducatifs particuliers et/ou en situation de handicap apparaît chaque année un peu plus clairement. Les écoles professionnelles, les entreprises formatrices et les écoles secondaires, mais aussi les hautes écoles, ont besoin d'infor-

mations sur les diverses formes de handicap et d'accompagnement pour pouvoir développer des connaissances sur la gestion des apprenants concernés.

Le CSPS a apporté sa contribution dans ce contexte à plusieurs niveaux. Il a, en premier lieu, réalisé sur demande deux formations continues virtuelles portant sur les thèmes de « L'éducation inclusive au degré secondaire II » et de la « Dyslexie et dyscalculie au gymnase ». En second lieu, le CSPS a collaboré à la publication « Gestion du handicap au degré secondaire II. Un guide pour les enseignants, les responsables de formation et autres professionnels ».

En troisième lieu, le CSPS a participé au groupe de travail « Architecture sans obstacles » du réseau national « Étudier avec un handicap Suisse ». Ce groupe de travail a réalisé l'an passé une enquête dans le cadre des cursus de formation en architecture. On a pu constater que seuls quatre cursus de formation sur les 26 existants intègrent le thème de la construction sans obstacles et que le sujet est traité de manière très diverse.

Le réseau national « Apprendre avec un handicap au degré secondaire II », coordonné par le CSPS en collaboration avec le Centre suisse de l'enseignement secondaire II ZEM CES, a fait une pause en 2020, le co-coordonateur du côté du ZEM CES, Tito Schumacher, étant tombé malade et décédé.

*Dr. Olga Meier-Popa*

### Information und Dokumentation

Die Aktualisierung der SZH-Literaturdatenbank, deren Dokumente auf [edudoc.ch](http://edudoc.ch) nachgewiesen werden, verlief im Rahmen der letzten Jahre. Ende Dezember 2020 enthielt die Literaturdatenbank rund 32 300 Datensätze, davon 363 neu erfasste Zeitschriftenartikel und Onlinedokumente. Die Anzahl Fachzeitschriften, die gesammelt werden, bewegt sich mit rund

100 Stück in der Grössenordnung des letzten Berichtsjahres, ebenso der Zuwachs an Monografien mit 82 Exemplaren. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) verlief wiederum sehr zufriedenstellend. Die Tatsache, dass das SZH nun bereits seit 15 Jahren Dokumentnachweise an die Literaturdatenbank Fachinformationssystem Bildung (FIS) liefert, erhöht die Sichtbarkeit und den Bekanntheitsgrad unserer Dokumentationsstelle beträchtlich.

*Thomas Wetter und François Muheim*

### Information et documentation

L'actualisation de la banque de données du CSPS, dont les documents sont répertoriés sur [edudoc.ch](http://edudoc.ch), a concerné un volume comparable à celui des années précédentes. À la fin décembre 2020, notre banque de données recensait 32 300 entrées, dont 363 articles de périodiques et documents en ligne nouvellement saisis. Le nombre de revues spécialisées de notre collection s'élève à plus de 100 titres et celui des monographies acquises cette année à 82 exemplaires, ce qui correspond au volume de l'an dernier. La collaboration avec le Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) a désormais fait ses preuves et a, une fois de plus, été très satisfaisante. Le fait que depuis quinze ans déjà, le CSPS fournisse des documents à la banque de données bibliographiques Fachinformationssystem Bildung (FIS) augmente considérablement la visibilité et la notoriété de notre centre de documentation.

*Thomas Wetter et François Muheim*

### Website SZH

Die Website ist, neben anderen Produkten wie der Schweizerischen Zeitschrift für Heilpädagogik, der *Revue suisse de pédagogie spécialisée* und dem Schweizer Kongress für Heilpädagogik, eines der Aushängeschilder des SZH.

Im Jahr 2020 konsultierten etwa 82 000 Personen die Website des SZH. Davon sind 11,5 Prozent wiederkehrende Besucherinnen und Besucher. Die Zahl der aufgerufenen Seiten lag bei 242 646. An der Pflege der Inhalte der Website beteiligen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäss fachlicher Zuständigkeit.

*Thomas Wetter und François Muheim*

### Site Internet CSPS

Le site Internet ainsi que d'autres produits tels que la *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, la *Revue suisse de pédagogie spécialisée* et le Congrès suisse de pédagogie spécialisée sont les enseignes du CSPS.

Environ 82 000 personnes ont consulté le site Internet du CSPS en 2020. Parmi elles, 11,5 % des visites reviennent régulièrement sur notre site. Le nombre de pages consultées s'élevait à 242 646. Toutes les collaboratrices et tous les collaborateurs participent à l'entretien du contenu du site selon leurs domaines d'activité.

*Thomas Wetter et François Muheim*



*Silvia Brunner Amoser*





François Muheim

## Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik

Die Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik ist das nationale Kommunikationsforum für Fachleute der Heil- und Sonderpädagogik. Sie richtet sich in erster Linie an Fachpersonen und Studierende, die sich in Praxis, Verwaltung und Forschung mit der Bildung und Erziehung von Menschen mit besonderen Bildungsbedürfnissen beschäftigen – von der Heilpädagogischen Früherziehung über Fragen zur schulischen Integration bis hin zur Erwachsenenbildung. Jede Nummer enthält mehrere Artikel zu einem thematischen Schwerpunkt und weitere Fachbeiträge, aktuelle Mitteilungen, Veranstaltungskalender und Stelleninserate.

Im Jahr 2020 wurde die Digitalisierung der Zeitschrift weiter umgesetzt: Die Zeitschrift erscheint gedruckt und in einem barrierearmen Format auch digital. Die Artikel der Zeitschrift stehen unter einer einjährigen Schutzfrist. Danach sind die Beiträge auf unserem Online-Repository ([www.szh-csps.ch](http://www.szh-csps.ch)) frei zugänglich (Open Access).

Seit Beginn des Jahres 2020 erscheint die Zeitschrift in einem neuen, farbigeren Layout. Folgende Themenschwerpunkte wurden im vergangenen Jahr vertieft:

Silvia Brunner Amoser, Silvia Schnyder,  
Daniel Stalder et Dr. Romain Lanners

Nr.	Schwerpunkt
1	Inklusion im Erwachsenenbereich
2	Einstellungen und Haltungen zur Inklusion
3	Prävention in der Frühen Bildung
4	Behinderung in den Medien
5–6	Mehrfachbehinderung
7–8	Nachteilsausgleich
9	Lebensende
10	Universales Design und Accessibility
11–12	Humor

## Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik

La Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik est le forum national de communication des professionnel-le-s de la pédagogie spécialisée. Elle s'adresse principalement aux professionnel-le-s et aux étudiant-e-s impliqué-e-s, aux niveaux de la pratique, de l'administration et de la recherche, dans l'éducation et la formation des personnes ayant des besoins éducatifs particuliers – de l'éducation précoce spécialisée à la formation des adultes en passant par les questions relatives à l'inclusion scolaire. Chaque numéro comporte plusieurs articles consacrés à une thématique centrale, ainsi que des contributions scientifiques, des informations d'actualité, un calendrier des manifestations, des annonces et des offres d'emploi.

En 2020, le travail de numérisation de la Zeitschrift s'est poursuivi : La Zeitschrift paraît en version imprimée, mais aussi en version numérique et accessible. Le délai d'embargo des articles de la Zeitschrift est d'un an. Passé ce délai, les contributions sont en accès libre (Open Access) sur notre répertoire en ligne ([www.szh-csps.ch](http://www.szh-csps.ch)).

Depuis le début de l'année 2020, la Zeitschrift paraît avec un nouveau design plus coloré.

Les thèmes suivants ont été approfondis l'an dernier :

Silvia Brunner Amoser, Silvia Schnyder,  
Daniel Stalder et Dr. Romain Lanners

N°	Points forts
1	Inklusion im Erwachsenenbereich
2	Einstellungen und Haltungen zur Inklusion
3	Prävention in der Frühen Bildung
4	Behinderung in den Medien
5–6	Mehrfachbehinderung
7–8	Nachteilsausgleich
9	Lebensende
10	Universales Design und Accessibility
11–12	Humor

## Revue suisse de pédagogie spécialisée

In der Revue suisse de pédagogie spécialisée werden Arbeiten aus Forschung und Praxis sowie allgemeine Informationen zu verschiedenen Aktivitäten im Bereich der Heil- und Sonderpädagogik veröffentlicht (Ausbildungen, Publikationen usw.). Obwohl die Revue hauptsächlich auf die Verhältnisse in der Schweiz ausgerichtet ist, nimmt sie auch Beiträge aus anderen französischsprachigen Ländern auf. Jede Ausgabe umfasst neben einem Themenschwerpunkt (Dossier) auch Artikel zu weiteren Themen. Die Revue soll den Erwartungen einer Leserschaft entsprechen, die in unterschiedlichen Bereichen tätig ist.

Seit 2020 erscheint die Revue suisse de pédagogie spécialisée in einem neuen, frischen, farbigen Design. Zudem wurden zwei neue Rubriken eingeführt: Ein Interview mit einer Expertin oder einem Experten zum behandelten Thema sowie eine sachbezogene Dokumentation runden das jeweilige Dossier ab.

Im Jahr 2020 wurden die folgenden Themen behandelt:

*François Muheim, Dr. Melina Salamin et*

*Dr. Romain Lanners*

Nr.	Schwerpunkt
1	Participation citoyenne des personnes avec une déficience intellectuelle
2	Compensation des désavantages
3	Difficultés et troubles du comportement à l'école
4	Alimentation et handicap

## Revue suisse de pédagogie spécialisée

La Revue suisse de pédagogie spécialisée publie des travaux issus de la recherche ou de la pratique ainsi que des informations plus générales liées aux différentes activités dans le domaine (formations, publications, etc.). Elle s'intéresse particulièrement au contexte suisse, mais elle est ouverte aux contributions d'autres pays francophones. Chaque numéro se compose d'un dossier thématique et d'articles hors dossier. La Revue veut satisfaire les attentes d'un public œuvrant dans différents milieux.

En 2020, la Revue suisse de pédagogie spécialisée a pu profiter d'une nouvelle identité graphique et d'un design coloré et agréable. Deux nouvelles rubriques ont également vu le jour : le dossier est complété par un entretien avec un spécialiste du thème abordé et par une documentation pertinente.

En 2020, les thèmes suivants ont été traités :

*François Muheim, Dr. Melina Salamin et*

*Dr. Romain Lanners*

N°	Points forts
1	Participation citoyenne des personnes avec une déficience intellectuelle
2	Compensation des désavantages
3	Difficultés et troubles du comportement à l'école
4	Alimentation et handicap



*Remo Lizzi*

### **Edition SZH/CSPS**

Der Verlag Edition SZH/CSPS weist eine umfangreiche Sammlung an Fachliteratur zur Heil- und Sonderpädagogik auf. Nebst Publikationen zu aktuellen Themen erscheinen im Verlag Grundlagenbücher zu heilpädagogischen Fragestellungen, die primär auf den schweizerischen Kontext ausgerichtet sind. Ausserdem gibt der Verlag die Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik und die Revue suisse de pédagogie spécialisée heraus.

Auch im Jahr 2020 hat das Schweizer Zentrum für Heilpädagogik (SZH) in der Deutschschweiz den « Nachwuchspreis Heilpädagogik » und in der französischen Schweiz « Le prix du mérite en pédagogie spécialisée » verliehen. Mit diesem Preis zeichnet das SZH angehende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ihre Leistungen aus. Der Gewinn des Preises umfasste die Veröffentlichung der Masterarbeiten im hauseigenen Verlag. Der Nachwuchspreis 2020 ging in der Deutschschweiz an Debora Tratar und Giuseppina Streule-Giangreco, in der französischen Schweiz an Nicola Rudelli. Der Preis wird in Zukunft nur noch alle zwei Jahre vergeben.

Die Bücher der Edition SZH/CSPS erscheinen auch digital und in einem barrierearmen Format als E-Book. Im Jahr 2020 erstellte der Verlag zum ersten Mal einen gedruckten Verlagskatalog, der fortan immer im Herbst erscheinen wird.

*Daniel Stalder, Dr. Barbara Egloff und  
Dr. Melina Salamin*

### **EDITION SZH/CSPS**

Les éditions SZH/CSPS proposent une vaste collection d'ouvrages dans le domaine de la pédagogie spécialisée. Outre des publications traitant de thèmes actuels, nos éditions publient des ouvrages de référence sur des questions de pédagogie spécialisée, principalement orientés sur le contexte suisse. Les éditions SZH/CSPS éditent également la Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik et la Revue suisse de pédagogie spécialisée.

En 2020, le CSPS a décerné, une fois encore, le « Nachwuchspreis Heilpädagogik » pour la Suisse alémanique et le « Prix du mérite en pédagogie spécialisée » pour la Suisse romande. Le CSPS distingue par ce prix de futur-e-s chercheuses et chercheurs pour leurs travaux. La récompense du prix incluait la publication des travaux de Master aux éditions SZH/CSPS. Le prix du mérite 2020 a été attribué à Debora Tratar et Giuseppina Streule-Giangreco en Suisse alémanique et à Nicola Rudelli en Suisse romande. Ce prix ne sera à l'avenir mis au concours que tous les deux ans.

Les ouvrages des éditions SZH/CSPS paraissent également sous forme de livres numériques, dans un format accessible. En 2020, les éditions ont réalisé pour la première fois un catalogue imprimé des publications, qui paraîtra dorénavant chaque automne.

*Daniel Stalder, Dr. Barbara Egloff et  
Dr. Melina Salamin*



## Mitglieder des Stiftungsrats

### Membres du Conseil de fondation

- **Hutterli Sandra, Dr. phil. (Präsidentin Stiftungsrat)**  
Leiterin Steuerung und Entwicklung, SBB AG, Bern
- **Dayer Guy (vice-président du Conseil de fondation)**  
Chef de l'Office de l'enseignement spécialisé (OES), Canton du Valais, Sion
- **Furter Reto**  
Leitung Koordinationsbereich Obligatorische Schule, Kultur und Sport, EDK, Bern
- **Ittensohn Daniela**  
Departementssekretärin, Departement Bildung und Kultur, Kanton Appenzell Ausserrhoden
- **Ramel Serge, Prof. Dr. phil.**  
Professeur à la Haute école pédagogique du canton de Vaud (HEP Vaud), Lausanne
- **Scheiben Sabine**  
Co-Leitung Bereich Kinder- und Jugendfragen, Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Bern

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Collaboratrices et collaborateurs

## Direktion

### Direction

**Romain Lanners, Dr. phil. (100 %)**

*Direktor/directeur*

*Nationales und Internationales, Umsetzungsarbeiten NFA und Projekte*

*Relations nationales et internationales, mise en œuvre de la RPT et projets*

**Renato Rossinelli (100 %)**

**Betriebsökonom FH, eMBA, B-Law**

*Vize-Direktor/vice-directeur*

*Finanzen, Administration, HR, IT, ökonomische und juristische Belange*

*Finances, administration, RH, TI, questions économiques et juridiques*

**Barbara Egloff, Dr. phil. (bis 31.8.2020: 40%, seit 1.9.2020: 50%)**

*Seit dem / Depuis le 1.9.2020: Vize-Direktorin / vice-directrice*

*Stellvertretung des Direktors, Netzwerk Forschung Sonderpädagogik, Edition SZH/CSPS,*

*Marketing, Soziale Medien*

*Remplacement du directeur, Réseau Recherche en pédagogie spécialisée, Zeitschrift, les*

*éditions «Edition SZH/CSPS», Marketing, Social Media*

## Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Collaboratrices et collaborateurs scientifiques

**Géraldine Ayer (80 %)**

**Master of Arts en sciences sociales**

*Umsetzungsarbeiten NFA, Heil- und Sonderpädagogik allgemein,*

*Nachteilsausgleich, Statistik und Projekte*

*Mise en œuvre de la RPT, pédagogie spécialisée générale,*

*compensation des désavantages, statistiques et projets*

**Silvia Brunner Amoser (40 %)**

**Master of Arts in Schulischer Heilpädagogik**

*Zeitschrift, Edition SZH/CSPS*

*Zeitschrift, les éditions « EDITION SZH/CSPS »*

**Olga Meier-Popa, Dr. phil. (80 %)**

*Ausbildung Fachpersonal, Nachteilsausgleich, ICT und Sonderpädagogik,*

*Nachobligatorische Bildung*

*Formation des professionnels, compensation des désavantages,*

*TIC et pédagogie spécialisée, formation postobligatoire*

**François Muheim (60 %)**

**Master of Advanced Studies en Sociologie**

*Revue suisse de pédagogie spécialisée, Dokumentation, Website*

*Revue suisse de pédagogie spécialisée, documentation, site web*

**Melina Salamin (60 %)**

**Dr. phil.**

*Revue suisse de pédagogie spécialisée, Edition SZH/CSPS,*

*ICT und Sonderpädagogik, Projekte*

*Revue suisse de pédagogie spécialisée, les éditions « EDITION SZH/CSPS »,*

*TIC et pédagogie spécialisée, projets*

**Silvia Schnyder (40 %)**

**Lic.phil.; Master of Arts in Schulischer Heilpädagogik**

*Heilpädagogische Früherziehung, Zeitschrift, Edition SZH/CSPS*

*Education précoce spécialisée, Zeitschrift, les éditions « EDITION SZH/CSPS »*

**Daniel Stalder (60 %)**

**Master of Arts in German Studies**

*Edition SZH/CSPS, Zeitschrift, Projekt « Digitalisierung »*

*Les éditions « EDITION SZH/CSPS », Zeitschrift, projet « numérisation »*

## **Sachbearbeitung**

### **Collaboration spécialisée**

**Anne-Sophie Fraser (80 %)**

**Grafikerin**

*Layout Publikationen (Zeitschrift, Edition SZH/CSPS, Revue, Jahresbericht SZH, etc.),*

*Werbesachen, Corporate Design und und Mithilf Website*

*Layout publications (Zeitschrift, les éditions « EDITION SZH/CSPS », Revue,*

*Rapport annuel, etc.), Matériel publicitaire, Corporate Design et aide avec site web*

**Thomas Wetter (80 %)**

**Dipl. Information und Dokumentation / Dipl. information et documentation**

*Bibliothek, Website, News, ICT und Sonderpädagogik, Rundschau und*

*Dokumentationsteil der Zeitschrift*

*Bibliothèque et documentation, site web, rédaction news, les TIC en pédagogie spécialisée,*

*partie documentation de la Zeitschrift*

## **Administration**

### **Administration**

**Remo Lizzi (100 %)**

**Kaufmännischer Angestellter, administrativer Mitarbeiter**

*Employé de commerce*

**Jessica Corret-Reynaud (90 %)**

**Detailhandelsfrau, administrative Mitarbeiterin**

*Employée de commerce*

## **Aufträge**

### **Mandats**

**Schweiz. Dienstleistungszentrum Berufsbildung /**

**Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB)**

**Centre suisse de services Formation professionnelle / orientation professionnelle, universitaire et de carrière (CSFO)**

**Pascal Besançon (10 %)**

**Informatiker / Informaticien**

*Betreuung der IT Infrastruktur*

*Entretien de l'infrastructure informatique*

# Mitarbeit in Kommissionen und Organisationen

## Collaboration au sein de commissions et organisations

### Géraldine Ayer

- Groupe d'accompagnement du projet REVISA – Identification et reconnaissance de la déficience visuelle en âge scolaire de l'Union centrale pour le bien des aveugles (UCBA) (membre)
- Conférence latine de la pédagogie spécialisée (CLPS) de la Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin (CIIP) (invitée)
- Commission de coordination de la procédure d'évaluation standardisée dans le domaine de la pédagogie spécialisée (invitée)
- Conférence des personnes de contact cantonales dans le domaine de la pédagogie spécialisée (KKSP) (invitée)

### Barbara Egloff

- Netzwerk «Forschung Sonderpädagogik» (Koordinatorin)
- Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung *SGBF* (Mitglied)

### Romain Lanners

- European Agency for Special Needs and Inclusive Education (Representative Board Member & National Coordinator)
- Netzwerk «Dialog Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern» (Vertreter der Schweiz)
- Zeitschriftenbeirat der Schweizerischen Zeitschrift für Heilpädagogik (Leitung)
- Comité d'accompagnement de la Revue suisse de pédagogie spécialisée (direction)
- Programmkommission des Schweizer Heilpädagogik-Kongresses (Leitung)
- Organisationskomitee des Schweizer Heilpädagogik-Kongresses (Mitglied)
- Netzwerk «ICT und Sonderpädagogik» (Mitglied)
- Vertiefungsbericht Sonderpädagogik – SKBF (Mitglied des Soundingboards)
- Schweizerische Konferenz der Leiter/innen von Stellen für Bildungsplanung, Schulentwicklung und Bildungsforschung CODICRE (Gast)
- Arbeitsgruppe BSV, EDK, GDK & SODK «Wirkungsziele und Standardprozesse» zum Projekt «Intensive Frühinterventionen (IFI) bei Kindern mit Autismusspektrumstörungen (ASS)» (Mitglied; Vertretung EDK)
- Wissenschaftlicher Beirat des Doktoratsstudiengangs Schulpsychologie, Entwicklungsdiagnostik und Erziehungsberatung (SEED) (Mitglied)
- Konferenz der Departementssekretäre KDS EDK (Gast) / Conférence suisse des secrétaires généraux CSSG CDIP (invité)
- Konferenz der kantonalen Kontaktpersonen im Bereich der Sonderpädagogik (KKSP) (Leitung)
- Sonderschulung Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein (Erfa-Ost, EDK-Ost) (Gast)
- Netzwerk Sonderpädagogik Zentralschweiz (NW SPZ) (Gast)
- Nordwestschweizerische Sonderschulinspektorenkonferenz (NW SIK) (Gast)
- Conférence latine de la pédagogie spécialisée (CLPS) de la Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin (CIIP) (invité)

### **Olga Meier-Popa**

- Konferenz der kantonalen Kontaktpersonen im Bereich der Sonderpädagogik (KKSP) (Gast)
- Sonderschulung Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein (Erfa-Gruppe EDK-Ost) (Gast)
- Ressort Sonderpädagogik der Kommission Ausbildung Kammer PH swissuniversities (Gast)
- Netzwerk «Lernen mit Behinderung in der Sek II» des SZH und ZEM CES (Ko-Koordinatorin)
- Netzwerk «ICT und Sonderpädagogik» des SZH (Mitglied)
- Netzwerk «Forschung Sonderpädagogik» (Mitglied)
- Netzwerk «Studium und Behinderung Schweiz» (Gast)
- Praxisbeirat der Pädagogischen Hochschule (PH) der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) (Mitglied)
- Praxisbeirat des Instituts für Spezielle Pädagogik und Psychologie ISP der PH der FHNW (Mitglied)
- Arbeitsgruppe «Hindernisfreie Architektur» des Netzwerks Studium und Behinderung Schweiz (Mitglied)
- Curaviva-Projekt «Gelungene Kommunikation zwischen Kindern und Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf und Fachpersonen der Medizin und Pflege» (Mitglied Projektgruppe)
- Projekt «Enhanced Inclusive Learning (EIL): Nachteilsausgleich und andere Massnahmen zur Chancengleichheit auf Sekundarstufe II» der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und der Hochschule Luzern (Mitglied der Begleitgruppe)
- Verein für eine bedürfnisgerechte medizinische Versorgung für Menschen mit Behinderung (VBMB) (Mitglied im Vorstand und im OK der Tagung 2022 Medizin, Behinderung und Politik)
- Berufsverband Heil- und Sonderpädagogik Schweiz BHS (Co-Präsidentin)
- Kommission Sonderpädagogik des Dachverbandes Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) (Mitglied)
- Arbeitsgruppe «Digitale Transformation» des LCH (Mitglied)

**François Muheim**

- Comité d'accompagnement de la Revue suisse de pédagogie spécialisée (membre)
- Groupe romand sur le polyhandicap (GRP) (membre)
- Association Internationale de Recherche scientifique en faveur des personnes Handicapées Mentales (AIRHM) (membre)

**Renato Rossinelli**

- Organisationskomitee des Schweizer Heilpädagogik-Kongresses (Leitung)

**Melina Salamin**

- Réseau TIC et pédagogie spécialisée (membre)

**Silvia Schnyder**

- Verband Heilpädagogischer Dienste (VHDS) (Gast)
- Arbeitsgruppe «Kennzahlen HFE» des VHDS (Mitglied)
- Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung (BVF) (Gast)
- Zeitschriftenbeirat Forum (BVF) (Mitglied)

**Thomas Wetter**

- Interessengemeinschaft (IG) Integration und Schule (Mitglied)

**Remo Lizzi**

- Organisationskomitee des Schweizer Heilpädagogik-Kongresses (Mitglied)

**Jessica Courret-Reynaud**

- Organisationskomitee des Schweizer Heilpädagogik-Kongresses (Mitglied)

## Publikationen im Verlag Edition SZH/CSPS

### « EDITION SZH/CSPS » : nos publications



**Olga Meier-Popa und Géraldine Ayer**  
**Der Nachteilsausgleich und sein Stellenwert in der inklusiven Bildung**  
 Erschienen im Dezember 2020  
 ISBN (E-Book): 978-3-905890-56-3



**Olga Meier-Popa und Géraldine Ayer (2020)**  
**La compensation des désavantages et sa place dans l'éducation inclusive**  
 Paru en décembre 2020  
 ISBN (E-Book): 978-3-905890-57-0



**Nicolas Rudelli**  
**L'importance perçue du rôle paternel dans l'éducation et le développement de l'enfant**  
 Ses effets sur les ressentis des pères d'enfants avec un trouble du spectre de l'autisme  
 Paru en octobre 2020  
 ISBN (Print): 978-3-905890-50-1  
 ISBN (E-Book): 978-3-905890-51-8



**Melina Salamin**  
**Promouvoir l'activité professionnelle des personnes avec une déficience intellectuelle**  
 La technologie comme soutien cognitif et métacognitif.  
 Paru en novembre 2020  
 ISBN (Print): 978-3-905890-49-5



**Debora Tratar und Giuseppina Streule-Giangreco**  
**Voraussetzungen für selbstreguliertes Lernen**  
 Theoretische Grundlagen und praktische Ansätze für den Unterricht im 1. Zyklus des Lehrplans 21  
 Erschienen im Oktober 2020  
 ISBN (Print): 978-3-905890-52-5  
 ISBN (E-Book): 978-3-905890-53-2



## Publikationen, Berichte Publications, rapports

### Géraldine Ayer

- La compensation des désavantages : un marqueur d'accessibilité ? [Éditorial]. Revue suisse de pédagogie spécialisée, 2/2020, 1.
- Dyscalculie (trouble spécifique d'apprentissage en mathématiques) à l'école régulière – Informations à l'intention du corps enseignant sur les mesures de différenciation pédagogique et la compensation des désavantages. CSPPS. Berne, octobre 2020.
- La compensation des désavantages et sa place dans l'éducation inclusive. Editions SZH/CSPPS. Berne, décembre 2020 (mit Meier-Popa, O.)
- Der Nachteilsausgleich und sein Stellenwert in der inklusiven Bildung (2020). Bern: Edition SZH/CSPPS. (mit Meier-Popa, O.)

### Barbara Egloff

- Mit viel Engagement zu einer inklusiven Gesellschaft [Editorial]. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 1/2020, 1.
- Sprung in der Schüssel? [Editorial]. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 4/2020, 1.

### Romain Lanners

- 60 Jahre Invalidenversicherung – Erwartungen an den Bund. Soziale Sicherheit CHSS, 2020, 3, 26. [soziale-sicherheit-chss.ch/artikel/erwartungen-an-den-bund/](https://soziale-sicherheit-chss.ch/artikel/erwartungen-an-den-bund/)
- Barrierefreiheit – Schlüssel für den Zugang aller Lernenden zum (Fern-)Unterricht. Eduport: [www.eduport.ch/de/stories/digitale-barrierefreiheit-schluesel-fuer-den-zugang-aller-lernenden-zum-fern-unterricht](https://www.eduport.ch/de/stories/digitale-barrierefreiheit-schluesel-fuer-den-zugang-aller-lernenden-zum-fern-unterricht) (DE,FR,IT) (Mit Meier-Popa O & Salamin, M.)
- Die Schweiz als Vorreiter des Universellen Designs und der Accessibility im Bildungswesen? [Editorial]. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 10, 3. [szh-csps.ch/z2020-10-00/](https://szh-csps.ch/z2020-10-00/)
- Inklusion braucht Zahlen und Aufklärung. [Editorial]. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 2, 1. [szh-csps.ch/z2020-02-00/](https://szh-csps.ch/z2020-02-00/)
- L'assurance-invalidité fête ses 60 ans – Les attentes envers la Confédération. Sécurité sociale CHSS, 2020, 3, 26. [soziale-sicherheit-chss.ch/fr/artikel/les-attentes-envers-la-confederation/](https://soziale-sicherheit-chss.ch/fr/artikel/les-attentes-envers-la-confederation/)
- Neue Einblicke in die Schweizer Sonderpädagogik. Analyse der jüngsten BFS-Statistik der Sonderpädagogik. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 07–08, 51–59. [szh-csps.ch/z2020-07-06/](https://szh-csps.ch/z2020-07-06/)
- Neue Lehrmittel im Universellen Design. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 10, 17–26. [szh-csps.ch/z2020-10-02/](https://szh-csps.ch/z2020-10-02/)
- Nouveaux regards sur la pédagogie spécialisée en Suisse. Analyse de la récente statistique suisse. Revue Suisse de pédagogie spécialisée, 10, 2, 39–46. [szh-csps.ch/r2020-06-05/](https://szh-csps.ch/r2020-06-05/)
- Wenn Lernende nicht mehr antworten. Eduport: [www.eduport.ch/de/stories/wenn-lernende-nicht-mehr-antworten](https://www.eduport.ch/de/stories/wenn-lernende-nicht-mehr-antworten) (DE,FR,IT)

### Olga Meier-Popa

- Der Nachteilsausgleich: Es braucht ihn trotzdem! [Editorial]. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 7–8, 3.
- Accessibility und Universal Design in der Bildung. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 19, 9–6. (mit Salamin, M.)»

- Digitalisierung im Dienste der Bildung für alle. Ein Gespräch mit Angela Rittener, Leiterin des Projekts «Navigator» der Fachagentur educa.ch.  
Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 10, 27–33. (mit Rittener, A.)
- Der Nachteilsausgleich und sein Stellenwert in der inklusiven Bildung (2020). Bern: Edition SZH/CSPS. (mit Ayer, G.)
- La compensation des désavantages et sa place dans l'éducation inclusive. Editions SZH/CSPS. Berne, décembre 2020 (mit Ayer, G.)
- Jugendliche mit Beeinträchtigungen. In Schellenberg, C.; Pfiffner, M.; Krauss, A.; Georgi-Tscherry, P. (Hrsg.) (2020). Umgang mit Beeinträchtigung auf Sekundarstufe II. Ein Leitfaden für Lehrpersonen, Ausbildungsverantwortliche und andere Fachpersonen. Luzern & Zürich: HSLU & HfH. 10–13.
- Der Nachteilsausgleich im Kontext verstehen: Zugänge zur Hochschulbildung ermöglichen. In Stephan Gerhard Huber (Hrsg.) (2020). Jahrbuch Schulleitung 2020. Impulse aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Wolters Kluwer. 229–242.

#### **François Muheim**

- Merci! [Éditorial]. Revue suisse de pédagogie spécialisée, 1/2020, 1.
- Die Arche Gemeinschaften von Jean Vanier. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 1/2020, 25-32.
- #jeveuxvoter : Une campagne d'insieme Suisse. Revue suisse de pédagogie spécialisée, 3/2020, 39-44.
- #ichwillwählen: eine Kampagne von insieme Schweiz. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 2/2020, 35-40.
- Es tut sich etwas in der Forschung zur Mehrfachbehinderung! [Editorial]. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 5-6/2020, 3.
- La gestion des problèmes de comportement en classe-ressource. Revue suisse de pédagogie spécialisée, 3/2020, 47-51.

#### **Melina Salamin**

- Meier-Popa, O., Salamin, M. Accessibility und Universal Design in der Bildung.  
Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, 19, 9–6.
- Promouvoir l'activité professionnelle des personnes avec une déficience intellectuelle. La technologie comme soutien cognitif et métacognitif (2020). Berne: EDITION SZH/CSPS.
- Du plaisir dans l'assiette, la santé au bout de la fourchette [Éditorial]. Revue suisse de pédagogie spécialisée, 4/2020, 3.

#### **Silvia Schnyder**

- Prävention in der frühen Kindheit führt über die Eltern [Editorial].  
Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 3 / 2020, 1.

#### **Thomas Wetter**

- Mit Humor lässt sich gut lachen [Editorial].  
Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 11-12/2020, 3.

# Referate Conférences

## Romain Lanners

- Intensive Frühinterventionen IFI ASS – Interventions précoces intensives IPI TSA. EDK Vorstand, Bern, 30.01.2020
- Steuerung der niederschweligen und verstärkten Massnahmen – Rolle der Schulleitung und der Schulpsychologie. Erfa Ost, Zürich, 06.03.2020
- Universal Design for Learning – Digitale Lehrmittel für alle Schülerinnen und Schüler (SuS) / Moyens d'enseignement numériques pour tous les élèves. KDS/CSSG, Bern, 13.03.2020/09.06.2020
- Évolution de l'intégration scolaire à Fribourg / Entwicklung der schulischen Integration in Freiburg. SESAM, Fribourg, 29.05.2020
- IFI ASS: Kostenanalyse der kantonalen SP Massnahmen / IPI TSA: Analyses des coûts des mesures cantonales de PS. KDS/CSSG, Bern, 09.06.2020
- Barrierefreie Lehrmittel. AKVB, Bern, 11.08.2020
- Barrierefreie digitale Lehrmittel. Lehrmittelkonferenz BL, Teams, 17.08.2020
- Moyens d'enseignement accessibles, CIIP/SG CONUM, Berne, 26.08.2020
- Évolution de l'intégration scolaire dans le canton de Vaud: Offre en pédagogie spécialisée – Planification de l'offre. SESAF, Lausanne, 31.08.2020
- Barrierefrei konzipierte digitale Lehrmittel. NW SiK, Olten, 08.09.2020
- IFI ASS: Phasen 2 & 3 – IPI TSA: Phases 2 & 3. EDK, GDK, SODK, Bern, 15.09.2020
- Rollen von SL, SHP, SPD in der Romandie. Erfa Ost, Zürich, 18.09.2020
- Barrierefreie digitale Lehrmittel. Erfa Ost, Zürich, 18.09.2020
- Moyens d'enseignement numériques accessibles (MENA). CLPS, Neuchâtel, 30.09.2020
- Pilotage du système scolaire. CLPS, Neuchâtel, 30.09.2020
- Finanzierung schulischer Angebote in Spitälern / Financement des offres scolaires en milieu hospitalier. KDS/CSSG, Fribourg, 16.10.2020
- Statistik der Sonderpädagogik BFS / Statistique de la pédagogie spécialisée OFS. KDS/CSSG, Fribourg, 16.10.2020
- Ergänzende Terminologie / Terminologie complémentaire. KDS/CSSG, Fribourg, 16.10.2020
- Spannungsfeld Integration – Separation. Stiftung St-Raphaelsheim, Steinen, 22.10.2020
- Statistik der Sonderpädagogik BFS / Statistique de la pédagogie spécialisée OFS. EDK Jahresversammlung / CDIP assemblée annuelle, Zürich, 30.10.2020
- Statistik der Sonderpädagogik BFS / Statistique de la pédagogie spécialisée OFS. KKSP, Zoom, 04.11.2020
- Statistik der Sonderpädagogik BFS. DVK, Zoom, 05.11.2020
- Finanzierung schulischer Angebote in Spitälern. DVK, Zoom, 05.11.2020
- Barrierefreie digitale Lehrmittel. DVK, Zoom, 05.11.2020
- Ergänzende Terminologie im Bereich Sonderpädagogik. DVK, Zoom, 05.11.2020
- RLA. En route vers une école inclusive. Neuchâtel, Département de l'éducation et de la famille, Zoom, 03.12.2020

## Olga Meier-Popa

- Inklusive Bildung auf der Sekundarstufe II. Mittelschul- und Berufsbildungsamt Bern, 21.04.2020
- Interaktiver Roundtable: Heilpädagogik im Spannungsfeld bildungspolitischer Akteure – Wissenstransfer zwischen Bildungsstatistik, Bildungsforschung und Bildungspolitik. SSRE / SGBF Kongress, 2.09.2020
- Reframing the Digital Change in Education. Kick-off Meeting des NFP 77 Digital transformation, 21.09.2020
- Begabungs- und Begabtenförderung: Perspektive der Sonderpädagogik. Netzwerk Begabungs- und Begabtenförderung Schweiz, 4.11.2020
- Dyslexie und Dyskalkulie am Gymnasium. Freies Gymnasium Bern, 6.11.2020

# Jahresrechnung 2020

## Comptes annuels 2020

Bilanz per 31. Dezember 2020 mit Vorjahresvergleich

### AKTIVEN

Umlaufvermögen	31.12.2019		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Kasse	318.55		329.85	
PostFinance	1 051 119.43		822 847.35	
Banken	1 024 555.08		1 059 784.46	
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>2 075 993.06</b>		<b>1 882 961.66</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	19 752.38		21 610.70	
Wertberichtigung Forderungen gegenüber Dritten	-1 800.00		-1 082.00	
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	0.00		400.60	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>17 952.38</b>		<b>20 929.30</b>	
Bestand Publikationen	19 602.40		20 000.00	
<b>Vorräte</b>	<b>19 602.40</b>		<b>20 000.00</b>	
Aktive Rechnungsabgrenzung	56 320.00		64 615.10	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>56 320.00</b>		<b>64 615.10</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2 169 867.84</b>	79.9	<b>1 988 506.06</b>	78.0
<b>Anlagevermögen</b>				
Mobile Sachanlagen	44 779.98		42 199.06	
Immobilien Sachanlagen	500 000.00		500 000.00	
Immaterielle Werte	0.00		18 823.70	
<b>Sachanlagen</b>	<b>544 779.98</b>		<b>561 022.76</b>	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>544 779.98</b>	20.1	<b>561 022.76</b>	22.0
<b>AKTIVEN</b>	<b>2 714 647.82</b>	100.0	<b>2 549 528.82</b>	100.0

## PASSIVEN

Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2019		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59 085.30		139 500.05	
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>59 085.30</b>		<b>139 500.05</b>	
Verbindlichkeiten für Personalaufwand und Sozialversicherungen	3 466.10		4 410.00	
Vorauszahlungen von Kunden	95 122.75		85 643.27	
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>98 588.85</b>		<b>90 053.27</b>	
Passive Rechnungsabgrenzung	39 131.22		35 587.17	
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>39 131.22</b>		<b>35 587.17</b>	
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>196 805.37</b>	7.2	<b>265 140.49</b>	10.4
<b>Fondskapital</b>	<b>39 454.65</b>	1.5	<b>39 304.65</b>	1.5
<b>Organisationskapital</b>				
Grundkapital	50 000.00		50 000.00	
Freies Kapital	2 428 387.80		2 195 083.68	
<b>Organisationskapital</b>	<b>2 478 387.80</b>	91.3	<b>2 245 083.68</b>	91.3
<b>PASSIVEN</b>	<b>2 714 647.82</b>	100.0	<b>2 549 528.82</b>	100.0

**Betriebsrechnung 2020 mit Vorjahresvergleich**

<b>Betriebsertrag</b>	01.01.–31.12.2019		01.01.–31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Zweckgebundene Zuwendungen	39 454.65		0.00	
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>39 454.65</b>		<b>0.00</b>	
Ertrag aus Leistungsabgeltung BSV	759 280.00		759 280.00	
Ertrag aus Leistungsabgeltung EDK	520 000.00		540 000.00	
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>1 279 280.00</b>		<b>1 299 280.00</b>	
Informationsplattform	257 812.48		238 183.12	
Projekte	247 133.93		41 752.91	
Ertragsminderungen Mehrwertsteuer (Saldosteuersatz)	–5 938.46		–5 337.64	
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>499 007.95</b>		<b>274 598.39</b>	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1 817 742.60</b>	100.0	<b>1 573 878.39</b>	100.0

  

<b>Betriebsaufwand</b>	01.01.–31.12.2019		01.01.–31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Informationsplattform	107 836.37		138'496.01	
Projekte	97 873.07		3'491.22	
Verschiedenes	331.10		0.00	
Bestandesänderung	13 838.60		–397.60	
<b>Entrichtete Beiträge und Zuwendungen</b>	<b>219 879.14</b>	12.1	<b>141'589.63</b>	9.0
Besoldungen	1 190 756.65		1'199'021.10	
Sozialleistungen	238 170.85		244'638.60	
Personalnebenaufwand	17 904.15		10'264.02	
<b>Personalaufwand</b>	<b>1 446 831.65</b>		<b>1'453'923.72</b>	
Raumkosten	96 238.65		96 915.40	
Büromaterial und Drucksachen	7 773.15		15 357.01	
Kommunikation	5 223.10		5 463.55	
Marketing	4 327.28		2 876.22	
Digitalisierung EDP	6 377.15		500.00	
Unterhalt und Reparaturen mobile Sachanlagen	33 408.58		52 916.24	
Spesen Personal und Stiftungsrat	27 117.30		9 197.70	
Administrative Fremdleistungen, Revision	45 209.22		40 237.70	
Übriger Sachaufwand	6 094.60		3 003.11	
<b>Sachaufwand</b>	<b>231 769.03</b>		<b>226 466.93</b>	
Abschreibungen	22 430.20		27 089.72	
<b>Abschreibungen</b>	<b>22 430.20</b>		<b>27 089.72</b>	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1 920 910.02</b>	105.7	<b>1 849 070.00</b>	117.5
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>–103 167.42</b>	–5.7	<b>–275'191.61</b>	–17.5

	01.01.–31.12.2019		01.01.–31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Finanzertrag	20.65		25.50	
Finanzaufwand	–539.73		–440.82	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>–519.08</b>		<b>–415.32</b>	
Betriebsfremder Ertrag	58 800.00		62 430.55	
Betriebsfremder Aufwand	–6 258.70		–9 457.45	
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>52 541.30</b>		<b>52 973.10</b>	
Ausserordentlicher Ertrag	4 467.85		2 622.65	
Ausserordentlicher Aufwand	–1 514.68		–13 442.94	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>2 953.17</b>		<b>–10 820.29</b>	
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>–48 192.03</b>	<b>–2.7</b>	<b>–233 454.12</b>	<b>–14.8</b>
Veränderung des Fondskapitals	39 454.65		–150.00	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>–87 646.68</b>	<b>–4.8</b>	<b>–233 304.12</b>	<b>–14.8</b>

Die ausführliche Jahresrechnung kann bei [szh@szh.ch](mailto:szh@szh.ch) bestellt werden.

Les comptes annuels détaillés peuvent être commandés auprès de notre secrétariat : [csps@csp.ch](mailto:csps@csp.ch).

## SZH

Haus der Kantone

Speichergasse 6

Postfach

CH-3001 Bern

Telefon +41 31 320 16 60

szh@szh.ch, [www.szh.ch](http://www.szh.ch)

## CSPS

Maison des cantons

Speichergasse 6

Case postale

CH-3001 Berne

Téléphone +41 31 320 16 60

csps@csps.ch, [www.csps.ch](http://www.csps.ch)